

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Oktober 2020

Mitteilungen

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im September 2020 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der letzten 5 Jahre (2015-2019) folgende Ergebnisse:

| Monat | September 2020 | Vergl. Vorjahr | Vergl. 5 Jahre |
|--------|----------------|----------------|----------------|
| Gäste | 26.668 | -25,61 | -21,68 |
| Nächte | 155.260 | -13,26 | -6,97 % |

| Saison | Sommer-saison 2020 | Vergl. Vorjahr | Vergl. 5 Jahre |
|--------|--------------------|----------------|----------------|
| Gäste | 119.108 | -24,60 % | -21,43 % |
| Nächte | 651.132 | -19,69 % | -14,64 % |

Ersatzmitglieder Gemeindevertretung Mittelberg

Herr Martin Riezler hat mit Schreiben vom 7. 10. 2020 an den Bürgermeister seinen Verzicht auf die Ausübung der Funktion als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Mittelberg erklärt. Gemäß § 70 Abs. 3 wird er aus der Liste der Ersatzmitglieder von der Parteiliste „Walsertal“, Position 31 genommen. Herr Jeremias Riezler hat mit Schreiben vom 7. 10. 2020 an den Bürgermeister seinen Verzicht auf die Ausübung der Funktion als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Mittelberg erklärt. Gemäß § 70 Abs. 3 wird er aus der Liste der Ersatzmitglieder von der Parteiliste „Walsertal“, Position 38 genommen.

Beschlussgegenstände

Bestellung von Vertretern der Gemeinde Mittelberg

Bestellung von drei Beiräten in die KFBG m.b.H. & Co.KG.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Beiräte der Gemeinde Mittelberg in die Kleinwalsertaler Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H. & Co.KG. zu entsenden:

Bgm. Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a (OBL)

Ule Peter Haak, Mittelberg, Rohrweg 5 (WL)

Marco Heim, Hirscheegg, Walsertalstraße 250 (PRO)

[...]

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Mittelberg in die KFBG m.b.H., einschließlich Stellvertreter

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Ge-

meinde Mittelberg für die Kleinwalsertaler Fremdenverkehrs-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. zu bestellen:

Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a

Stellvertreter: Vizebürgermeister Franz Türtscher, Riezlern, Walsertalstraße 97

[...]

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Mittelberg in die AÜW GmbH., einschließlich Stellvertreter

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg für die Allgäuer Überlandwerk GmbH. zu bestellen:

Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a

Stellvertreter: Vizebürgermeister Franz Türtscher, Riezlern, Walsertalstraße 97

[...]

Bestellung des Vertreters der Gemeinde Mittelberg in den Vorarlberger Gemeindeverband

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg für den Vorarlberger Gemeindeverband zu bestellen:

Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a

[...]

Bestellung eines Delegierten und Ersatzdelegierten in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg für die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz zu bestellen:

Vizebgm. Franz Türtscher, Riezlern, Walsertalstraße 97

Stellvertreter: DI (FH) Jürgen Lambeck, Riezlern, Wiesenweg 4

[...]

Bestellung von drei Vertretern in die Mitgliederversammlung der Regio Kleinwalsertal

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg für die Mitgliederversammlung der Regio Kleinwalsertal zu bestellen:

Bgm. Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a (OBL)

Karl Schuster, Hirscheegg, Walsertalstraße 252 (WL)

Michael Kessler, Riezlern, Unterwestegg 23 (Pro)

[...]

Entsendung von drei Vertretern in das Kuratorium der Stiftung der Armen-, Kranken- und Waisenversorgungsanstalt Mittelberg

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg in das Kuratorium der Stiftung der Armen-, Kranken- und Waisenversorgungsanstalt Mittelberg zu entsenden:

Bgm. Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a (OBL)

Daniela Schwendiger, Mittelberg, Unterahorn 8 (WL)

Mathias Brenner, Hirscheegg, Dörenbodenstraße 13 (Pro)

[...]

Bestellung eines Vertreters in die Jagdausschüsse der Jagdgenossenschaften einschließlich Stellvertreter

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg in die Jagdausschüsse der Jagdgenossenschaften zu bestellen:

Vertreter: Martin Veit (OBL)

Stellvertreter: Bgm. Andi Haid (OBL)

[...]

Entsendung von drei Beiräten in die Vorstandschaft der Musikschule Kleinwalsertal

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Vertreter der Gemeinde Mittelberg in die Vorstandschaft der Musikschule Kleinwalsertal zu entsenden:

Vizebgm. Franz Türtscher (OBL)

Christian Hilbrand (WL)

Dr. Thomas Gayda (Pro)

[...]

Entsendung eines Beirates in die VVW GmbH.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a in den Beirat der Vorarlberger Verkehrsverbund GmbH. zu entsenden.

[...]

Nominierung des Aufsichtsrats-Vorsitzenden der Kleinwalsertal Tourismus eGen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 25 Abs. 1 lit. a: Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsertalstraße 11a zu nominieren.

[...]

Bestellung der Vertreter in der Kleinwalsertal Tourismus eGen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als Vertreter der Gemeinde Mittelberg in die Generalversammlung der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 8 Abs. 5 lit. b der Satzung und für die Dauer der laufenden Legislaturperiode folgende Personen zu bestellen:

Vizebürgermeister Franz Türtscher, Riezlern, Walsertalstraße 97

Reinhard Fritz, Mittelberg, Mittelberg, Walsersstraße 357a

Die Vertreter in der Generalversammlung stehen in einem Vollmachtsverhältnis nach den Bestimmungen der §§ 1002 ff ABGB. Geschäftsherr ist die Gemeinde. Die Funktion ist nach den Interessen und Intentionen der Gemeinde auszuüben. Die Vertreter der Gemeinde sind an die Weisungen der Gemeinde (Gemeindevertretung) gebunden und verpflichtet, die Gemeinde aufgrund ihrer Weisung bzw. ihrer strategischen Zielsetzung in der Generalversammlung zu vertreten. Entscheidungen der Generalversammlung, die nicht zur laufenden Verwaltung gehören und in den Kompetenzbereich der Gemeindevertretung fallen, bedürfen eines Beschlusses der Gemeindevertretung.

Insbesondere haben die Vertreter für die Dauer der laufenden Legislaturperiode den von der Gemeindevertretung nominierten Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen (§ 25 Abs. 5 der Satzung). [...]

Entsendung des Gemeindebeirats in die Kleinwalsertal Tourismus eGen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Gemeindebeirat der Kleinwalsertal Tourismus eGen gemäß § 15 der Satzung mit fünf Mitgliedern zu besetzen und entsendet für die Dauer der laufenden Legislaturperiode folgende Beiräte: Vorsitzender GSekr. Dr. Roland Ritsch, Riezlern, Jägerwinkel 9

Sascha Duffner, Riezlern, Außerschwende 25 (OBL)
Reinhard Fritz, Mittelberg, Walsersstraße 357a (WL)

Sandra Leitner, Mittelberg Walsersstraße 333 (Pro)

Die Gemeinde-Beiräte haben ihre Entscheidungen im besonderen Interesse der Gemeinde zu treffen und gemäß Tourismusgesetz, den im öffentlichen Interesse der Gemeinde gelegenen Tourismus zu fördern. Insbesondere ist folgenden Zustimmungserfordernisse der Gemeindevertretung Folge zu leisten:

Der Gemeinde-Beirat hat durch seine Entscheidungen sicherzustellen, dass die Kapitalmehrheit der Gemeinde an der Genossenschaft zu jedem Zeitpunkt mindestens 51% beträgt. Insbesondere darf der Gemeinde-Beirat bei der Aufnahme eines neuen Mitglieds seine Zustimmung erst geben, wenn nach der Aufnahme des neuen Mitglieds die Kapitalmehrheit der Gemeinde mit mindestens 51% weiterhin gegeben ist. Andernfalls hat der Gemeinde-Beirat die Aufnahme eines neuen Mitglieds zu verwehren bis die Gemeinde entsprechende Anteile nachgekauft hat. Hinweis: Der Gemeinde-Beirat gibt sich selbst eine Geschäftsordnung (inkl. Festlegung des Vorsitzenden), die von der

Generalversammlung mit Kopf- und Kapitalmehrheit zu genehmigen ist.

[...]

Entsendung von zwei Beiräten in die Oberallgäu Tourismus Service GmbH

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Beiräte bzw. Stellvertreter in den Beirat der Oberallgäu Tourismus Service GmbH zur Vertretung der Interessen der Gemeinde Mittelberg zu entsenden.

1. Beirat/Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsersstraße 11a

1. Stv. Vizebürgermeister Franz Türtscher, Riezlern, Walsersstraße 97

2. Beirat/Vorstand KWT Tourismus eGen Sandra Brutscher

2. Stv. 2. Vorstand KWT Tourismus eGen

[...]

Bestellung eines Beirats in die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Personen als Vertreter der Gemeinde Mittelberg in den Beirat der Regionalentwicklung Vorarlberg eGen zu entsenden:

Bürgermeister Andi Haid, Riezlern, Walsersstraße 11a

Stellvertreter: Vizebürgermeister Franz Türtscher, Riezlern, Walsersstraße 97

[...]

Bildung und Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen

Prüfungsausschuss (gem. § 52 Gemeindegesetz)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 7 festzulegen und gemäß gültigem Vorschlag der Parteien wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender: 1. Karl Schuster (WL)
Mitglieder: 2. Dr. Herbert Fritz (OBL)

3. Fried-Joachim Störmer (OBL)

4. Jochen Matt (OBL)

5. Clemens Paul (Pro)

6. Helmut Kromp (WL)

7. Tobias Hilbrand (OBL)

Ersatzmitglieder: 1. Hermann Moosbrugger (OBL)

2. Daniela Schwendiger (WL)

3. Jodok Müller (OBL)

4. Daniel Schüller (OBL)

5. Tobias RUF (Pro)

6. Markus Fritz (WL)

7. Beate Gruber (OBL)

[...]

Finanzausschuss (gem. §§ 51 Gemeindegesetz)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Finanzausschuss zu bilden,

die Anzahl der Mitglieder mit 7 festzulegen und gemäß gültigem Vorschlag der Parteien wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender: 1. Fried-Joachim Störmer (OBL)

Mitglieder: 2. Reinhard Fritz (WL)

3. Albert Kainz (OBL)

4. Michael Störmer (OBL)

5. Rolf Fischer (Pro)

6. Michael Scherrer (WL)

7. Dominik Wölger (OBL)

Ersatzmitglieder: 1. Cassian Gruber (OBL)

2. Benedikt Fritz (WL)

3. Miriam Kosmis (OBL)

4. Daniel Schüller (OBL)

5. André Gaidosch (Pro)

6. Sascha Guggenberger (WL)

7. Matthias Bantel (OBL)

[...]

Land-, Alp- und Forstwirtschaftsausschuss (gem. §§ 51 Gemeindegesetz)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Land-, Alp- und Forstwirtschaftsausschuss zu bilden, die Anzahl der Mitglieder mit 7 festzulegen und gemäß gültigem Vorschlag der Parteien wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender: 1. Vinzenz Fink (OBL)
Mitglieder: 2. Markus Fritz (WL)

3. Wolfgang Ott (OBL)

4. Tobias Moosbrugger (OBL)

5. Andreas Haller (Pro)

6. Christian Hilbrand (WL)

7. Oliver Rinner (OBL)

Ersatzmitglieder: 1. Martin Veit (OBL)

2. Daniel Dodier (WL)

3. Erich Pühringer (OBL)

4. Stefan Haller (OBL)

5. Stefan Wächter (Pro)

6. Robert Haller (WL)

7. Gerhard Hilbrand (OBL)

[...]

Raumplanungsausschuss (gem. §§ 51 Gemeindegesetz)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Raumplanungsausschuss zu bilden, die Anzahl der Mitglieder mit 7 festzulegen und gemäß gültigem Vorschlag der Parteien wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender: 1. Andi Haid (OBL)
Mitglieder: 2. Bernhard Fritz (WL)

3. Elmar Grabherr (OBL)

4. Dr. Herbert Fritz (OBL)

5. Andreas Zimmermann (Pro)

6. Hermann Haller (WL)

7. Christian Haller (OBL)

Ersatzmitglieder: 1. Joachim Müller (OBL)

2. Ule Peter Haak (WL)

3. Gerhard Hilbrand (OBL)

4. Robin Eberle (OBL)

5. Manfred Kögler (Pro)

6. Christian Hilbrand (WL)

7. Michael Störmer (OBL)

[...]

Bestellung und Besetzung von Fachgruppen

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, zur Bearbeitung von Fachthemen folgenden Fachgruppen zu bilden und einzusetzen. Fachgruppen sind wie folgt charakterisiert:

Fachgruppen sind für die Dauer der Legislaturperiode eingerichtet.

Der Vorsitzende sollte Mitglied der Gemeindevertretung sein.

Die Anzahl und die Zusammensetzung der Mitglieder werden einvernehmlich vom Bürgermeister und dem Vorsitzenden festgelegt.

Die Mitglieder sind nicht zwingend im Verhältnis der Parteistimmen.

Die Mitglieder sind nicht beschränkt auf Gemeindevertreter oder Ersatzleute.

Mitglieder können auch Fachleute sein, die keiner Parteifraktion angehören.

Die Fachgruppe folgt in Fragen der Geschäftsordnung den Vorgaben der Ausschüsse nach §§ 51 Abs. 8 Gemeindegesetz.

Fachgruppe Bildung, Kinder und Familie

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Bildung, Kinder und Familie entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Sascha Duffner (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Miriam Kosmis, Elisabeth Jocham, Elmar Grabherr, Tobias Hilbrand, Robin Eberle, Carola Link, Michaela Heim, Beatrix Leitner, Justine Fink, Angelika Haid, Ulrike Müller, Isabel Sinnegger, Konrad Pfeffer, Lisa Schuster

Fachgruppe Senioren, Soziales

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Senioren, Soziales entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Rolf Fischer (Pro)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Ingo Schlegel, Robin Eberle, Dr. Elmar Lingg, Ule Peter Haak, Margarete Scherrer-Etschmann

Fachgruppe Offene Jugendarbeit

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Offene Jugendarbeit entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: André Gaidosch (Pro)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Jugendarbeiterin Simone Rundel, Beatrix Leitner, Miriam Kosmis, Heidi Jäger, Robin Pfeiffer, Stefan Haller, Titus Nening, Rudolf Berchtold, Milos Kojadinovic, Sascha Guggenberger

Fachgruppe Sportkoordination

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Sportkoordination entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Bernhard Fritz (WL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Helmut Kromp, Michael Leitner, Robin Pfeiffer, Jochen Matt, Nicole Heim, Michael Kessler, Frank Felder, Ulrich Ernst

Fachgruppe Klima, e5 energieeffiziente Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Klima, e5 energieeffiziente Gemeinde entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Markus Leitgeb (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Peter Lorenz, Nicole Heim, Benedikt Fritz, Michael Kessler, André Gaidosch, Matthias Bischof, Bernhard Hatzler, Florian Wirth, Stephan Matt

Fachgruppe Verkehr - Mobilität und ÖPNV

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Verkehr - Mobilität und ÖPNV entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Albert Kainz (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Nicole Heim, Dr. Herbert Fritz, Matthias Bantel, Bernhard Fritz, Reinhard Fritz, Joachim Fritz, Michaela Heim, Rudolf Berchtold, Sandra Leitner, Clemens Paul

Fachgruppe Natur bewusst erleben

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Natur bewusst erleben entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Elmar Grabherr (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Wolfgang Ott, Elisabeth Jocham, Oliver Rinner, Carola Link, Albert Kainz, Bernhard Fritz, Ule Peter

Haak, Roman Feurstein, Daniel Dodier, Manuel Riezler, André Gaidosch, Florian Willam, Michael Kessler, Ulrich Ernst, Daniela Schwendiger, Stephan Matt

Fachgruppe Kultur und Brauchtum

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Kultur und Brauchtum entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Vizebgm. Franz Türtscher (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Wolfgang Ott, Manuel Riezler, Roman Feurstein, Michaela Heim, Dr. Thomas Gayda, Andreas Haller

Fachgruppe Wohnen, Gewerbeansiedlung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Wohnen, Gewerbeansiedlung entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Vizebgm. Franz Türtscher (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Christian Haller, Michael Störmer, Dr. Herbert Fritz, Michael Scherrer, Florian Wirth, Manfred Kögler, Stefan Wächter

Fachgruppe Baukultur, Baugestaltung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Baukultur, Baugestaltung entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Joachim Müller (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Christian Haller, Robin Eberle, Beate Gruber, Sieglinde Kessler, Reinhard Fritz, Sandra Leitner, Ingo Schlegel, Daniela Schwendiger, Achim Schneider

Fachgruppe Infrastruktur Lenkung

Die Fachgruppe Infrastruktur bildet den Lenkungsausschuss für die Fachgruppen Infrastruktur der jeweiligen Ortschaften. Mitglieder sind der Gemeindevorstand, der jeweilige Ortsvorsitzende, der Gemeindesekretär, der Bauhofleiter und der Vorstand der Kleinwalsertal Tourismus eGen. Zwischen den Fachgruppen Infrastruktur wird zumindest pro Quartal eine Sitzung abgehalten. Die Termine werden jeweils zu Jahresbeginn festgelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Infrastruktur

entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:
Vorsitzender: Bgm. Andi Haid (OBL)
[...]

Fachgruppe Infrastruktur Riezlern

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Infrastruktur Riezlern entsprechend zu bilden. Der Vorsitz soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden.

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Benedikt Fritz, Roman Feurstein, Peter Schikora, Oliver Rinner, Joachim Müller, Martin Veit, Robin Eberle, André Gaidosch, Rolf Fischer, Andreas Strasser

Fachgruppe Infrastruktur Hirschegg

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Infrastruktur Hirschegg entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Albert Kainz (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Karl Schuster, Sebastian Felder, Sieglinde Kessler, Beate Gruber, Carola Link, Matthias Bantel, Magdalena Kessler, Peter Lorenz, Matthias Brenner, Ingo Schlegel, Matthias Bischof, Michael Scherrer

Fachgruppe Infrastruktur Mittelberg

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Infrastruktur Mittelberg entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Tobias Hilbrand (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Dominik Wölger, Jochen Matt, Reinhard Fritz, Max Kaufmann, Manuel Riezler, Sandra Leitner, Michael Kessler, Beatrix Leitner, Florian Wirth

Fachgruppe Digitalisierung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Digitalisierung entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Sascha Duffner (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Titus Nennung (Stv.), Achim Schneider, Peter Schikora, Michael Störmer, Dominik Wölger, Albert Kainz, André Gaidosch, Clemens Paul, Gregor Keck, Beatrix Leitner, Sascha Guggenberger, Milos Kojadinovic

Fachgruppe Wasser, Abwasser, Abfall

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fachgruppe Wasser, Abwasser, Abfall entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Vizebgm. Franz Türtscher (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Jochen Matt, Christian Haller, Sebastian Felder, Manfred Kögler, Rolf Fischer, Peter Schikora, Achim Schneider

Bestellung und Besetzung von Projektgruppen

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, zur Bearbeitung von Projekten folgenden Projektgruppen zu bilden und einzusetzen. Projektgruppen sind wie folgt charakterisiert:

Projektgruppen sind für die Dauer eines Projekts eingerichtet.

Der Vorsitzende muss nicht Mitglied der Gemeindevertretung oder einer Parteilinie sein.

Die Anzahl und die Zusammensetzung der Mitglieder werden einvernehmlich vom Bürgermeister und dem Vorsitzenden festgelegt.

Die Mitglieder sind nicht zwingend im Verhältnis der Parteistimmen.

Die Mitglieder sind nicht beschränkt auf Gemeindevertreter oder Ersatzleute.

Mitglieder können auch Betroffene und Fachleute sein, die keiner Parteilinie angehören.

Die Projektgruppe folgt in Fragen der Geschäftsordnung den Vorgaben der Ausschüsse nach §§ 51 Abs. 8 Gemeindegesetz.

Projektgruppe Gesundheit, ärztliche Versorgung, Pflege

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Projektgruppe Gesundheit, ärztliche Versorgung, Pflege entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Bgm. Andi Haid (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Dr. Elmar Lingg, Jodok Müller, Dr. Ulrike Nagel, Margarete Scherrer-Etschmann, Benedikt Fritz, Rolf Fischer, Ingo Schlegel

Projektgruppe Corona - Strategie und Entwicklung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Projektgruppe Corona - Strategie und Entwicklung entsprechend obigen Vorgaben zu bilden und den Vorsitz wie folgt festzusetzen:

Vorsitzender: Bgm. Andi Haid (OBL)

[...]

Als Mitglieder sind derzeit folgende Personen vorgesehen: Dr. Herbert Fritz, Peter Lorenz, David Kessler, Jodok Müller, Miriam Kosmis, Joachim Fritz, Margarete Scherrer-Etschmann, Roman Schuster, Beatrix Leitner

Von Kleinwalsertal Tourismus nimmt ein Vertreter an der Fachgruppe teil.

Die Talärzte sollen eingeladen werden und es soll mindestens ein Vertreter teilnehmen.

Walsertal Winterfahrplan 2020/2021

Bgm. Andi Haid leitet in das Thema ein:
„Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen, die zentrale Frage, ähnlich wie im Mai - haben wir überhaupt einen Sommertourismus, so stehen wir jetzt vor der Frage, wie entwickelt sich die Gefährdungslage derzeit und wie sind die Aussichten für den Winter.“

Am 20. 8. 2020 fand die erste Sitzung „Ausblick Winter in Zeiten von Corona“ statt, dort haben wir bereits über den ÖPNV diskutiert, Sommer geht so weit gut, Winter wird schwieriger. Bei den vielen Themen zum Winter spielt auch der ÖPNV eine wichtige Rolle, wir stehen hier in einer Verantwortung, gleichsam mit vielen Partnern und Dienstleistern. Die Linie 5 zum Ifen und der Pendelbus standen immer wieder in der Kritik, auch in den letzten Jahren ohne Corona. Daher gab es Überlegungen und Gespräche bei uns intern, wie auch mit den Bergbahnverantwortlichen, wie wir eine Entspannung, eine Entlastung herbeiführen können.

Ein langjähriges Ziel ist es, dass die Skifahrer die Skiwege benützen und somit aus dem „Bus herauskommen“. Da ist sehr viel möglich, bei akutem Schneemangel ist klar, dass der ÖPNV als Ersatz dienen muss. Somit kam es zur Überlegung, dass wir die Linie 5 nur am Morgen und am Abend fahren lassen und tagsüber der Einstieg über die Skiwege und die Aufstiegshilfen Parsenn, Hubertus und Heubergbahn erfolgen soll. Aus Sicht von Covid -19 wäre dies sehr von Vorteil, wie auch aus Sicht der Anrainer der Schwarzwasseralstraße mit einer hohen Verkehrsbelastung. Ein Beispiel: Skifahrer aus Hirschegg und Mittelberg fahren mit der Linie 1 nach Riezlern und steigen in die Linie 5 zum Ifen um. Sie könnten mit der Heubergbahn in Skigebiet einsteigen, Gäste aus Außerhirschegg über den Hubertuslift (Unterschriftenaktion).

In der Diskussion intern wie auch mit Gewerbebetrieben wurden verschiedene Bedenken über die von mir angesprochene Reduzierung der Linie 5 geäußert. U.a. Frequenz der Parsennbahn, wie kommen Fußgänger ins Schwarzwassertal, Anrainer und Betriebe Schöntal und

Auenhütte, dürfen unsere Übernachtungsgäste mit der Parsennbahn gratis fahren, wie ist es mit Tagesgästen, „dann fahren wir halt mit dem Auto“, usw.

Es wird deutlich, dass die Anpassung der Linie 5 in der Umsetzung zu Veränderungen führen kann, dies soll in der Arbeitsgruppe Verkehr-Mobilität-ÖPNV umfassend bearbeitet werden. Die Buswendeplatte erhöht den Komfort und die Sicherheit für den Skifahrer (Fußgänger gehen über die Schwarzwasseralstraße) und macht eine höhere Taktung des Pendelbusses möglich. Dies ist unabhängig von einer Anpassung der Linie 5 ein wichtiger Schritt und wir empfehlen heute Entwurf für die Flächenwidmung zu verabschieden. Es folgt das Auflageverfahren von 4 Wochen, dann kann die finale Entscheidung der Widmung Mitte November durch die Gemeindevertretung erfolgen.“

Die Skiliftgesellschaft links der Breitach GmbH & Co KG nimmt zum 14. 10. 2020 schriftlich wie folgt zur geplanten Buswendeplatte Stellung:

„Die Corona-Pandemie, die auch auf die Bergbahngesellschaften massive Auswirkungen hat, zwingt zum generellen Nachdenken über die Investitionsreihenfolgen bzw. die Prioritäten. Um richtig verstanden zu werden. Wir wollen und werden investieren! Noch konkreter: wir müssen abwägen was wichtiger ist: die Walmendingerhornbahn oder die Verbindungsbahn. Vor dem Hintergrund der Verschuldung der GLB können wir in den nächsten Jahren nur einen Schritt setzen. Hier braucht es noch mehr an Erfahrungen. Gerade hier setzt auch die Corona-Pandemie mit neuen Ausrichtungen an.

Gleichzeitig wollen wir den Gast jetzt den notwendigen Komfort bieten. Die Situation, dass der Gast von der Parsenn-Bergstation runter zur Fuchsfarm bzw. wieder rauf gehen muss, ist ein echtes Manko. Wir sind froh, mit dem Grundeigentümer hier das Einvernehmen gefunden zu haben, sodass wir eine Qualitätsverbesserung an einem wichtigen Punkt erreichen, die speziell den Übernachtungsgästen zugutekommt.“

Nach einer umfassenden Diskussion der verschiedenen Themen und Würdigung der einzelnen Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme im Zuge der Vorsorge zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie zur Verbesserung der Qualität für den Skitourismus folgende Maßnahmen für den kommenden Winter zu unterstützen bzw. zu veranlassen:

1. Einsatz von weiterem Busmaterial für den Pendelbus (3. bzw. 4. Bus)

Für eine erfolgreiche Verlagerung der Zubringung auf die Skiwege muss die Attraktivität des Pendelbusses und damit die Taktung deutlich erhöht werden. Ein entsprechender Fahrplan inkl. Kostenaufstellung soll ausgearbeitet werden.

2. Verlegung der Wendeplatte Fuchsfarm - Buswendeplatte Parsenn-Berg
Zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Gäste sowie als Voraussetzung für die höhere Taktfrequenz des Pendelbusses soll die Wendeplatte von der Fuchsfarm zur Bergstation der Parsennbahn verlegt werden. [...] Die Zustimmung des Grundeigentümers liegt vor.

Für die Umsetzung ist ein Flächenwidmungsverfahren notwendig. Hierzu ist in der Gemeindevertretungssitzung am 14. 10. 2020 der Entwurf zu beschließen. Nach dem Auflageverfahren wäre Mitte November die Flächenwidmung zu beschließen, sodass unmittelbar mit der Umsetzung begonnen werden könnte. Die Asphaltierungsarbeiten würden erst im Frühjahr 2021 umgesetzt werden können.

Für die Erteilung der Bewilligung der BH-Bregenz nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung sowie dem Wasserrechtsgesetz für die Errichtung der Buswendeplatte „Parsenn-Berg“ hat die mündliche Verhandlung am 7. 10. 2020 bereits stattgefunden.

Die Skiliftgesellschaft Links der Breitach (GLB) trägt die Kosten der Herstellung der Wendeplatte und tritt auch als Pächter der Fläche sowie als Bauherr auf.

Die Straßengenossenschaft wurde bereits über die Nutzung des Straßenabschnitts Fuchsfarm bis zur neuen Abzweigung Wendeplatte durch den Pendelbus informiert. Eine Abstimmung bzw. Übernahme der Verkehrssicherungspflicht sowie eine Beteiligung an der Straßenerhaltung auf dem gegenständlichen Abschnitt ist noch festzulegen.

3. Anpassung Betriebsbeginn Zubringerbahnen - Parsenn, Heuberg, Hubertus
Auch über die Zubringerbahnen soll der Skifahrer die Möglichkeit haben, die erste Bergfahrt am Ifen um 08:30 Uhr zu nutzen. Es ist geplant, dass die Zubringerbahnen Parsenn, Heuberg und Hubertus bereits um 08:00 Uhr und der Pendelbus um 08:10 Uhr beginnen. Dies wurde von der Bergbahn bereits für die Parsennbahn zugesagt - die Gemeindevertretung macht deutlich, dass für einen Erfolg der Maßnahmen auch der Hubertuslift und die Heubergbahn bereits um 08:00 Uhr beginnen muss.

Damit würde das morgendliche Fenster zur Befüllung des Skigebietes um 30 Minuten verlängert und damit die Personenbeförderung im Sinne von Corona entlastet. Das Zeitfenster von 08:00 -

08:30 kommt zudem ausschließlich der Zubringung von Skifahrern zu Gute, da die Wiederholungsfahrer bei den Zubringerbahnen erst später kommen.

4. Eigene Busspur beim Parkplatz Ifen
Für eine freie Fahrt des Pendelbusses wird auf dem Parkplatz Ifen die Einrichtung einer eigenen Busspur empfohlen, wodurch ca. 50 Parkplätze verloren gingen. Lt. Bergbahn würden diese Parkplätze dringend benötigt und es müssten Ersatzflächen gesucht werden.

5. Betrieb von Sonderbussen
Zusätzliche Beförderungskapazitäten von Verstärkerbussen sollen möglichst planbar in den Fahrplan eingetaktet werden: Früh-Ski- und Mitarbeiterbusse, Ski-bus Böden-Mittelberg zur Heubergarena. Weiterhin sind Extrabusse möglich, z.B. für Skischulkinder zum Gaißbühlift

6. Skitreppe Breitachbrücke - Parsenn
Für einen komfortablen Einstieg von der Linie 1 in das Skigebiet über die Parsennbahn ist als direkter Zugang wieder die Errichtung der Skitreppe erforderlich. Die GLB übernimmt die Verhandlungen und Entschädigung der Grundeigentümer sowie die Errichtung und Beschilderung der Skitreppe.

Die GLB stellt den Antrag an die Gemeinde, 50% der Mietkosten der Treppenanlage sowie die Schneeräumung und Verkehrssicherung der Treppenanlage zu übernehmen.

7. Kommunikation

Der Flyer für den Winterfahrplan soll um die Information von Skieinstiegstellen erweitert werden. Ein Entwurf liegt bereits vor.

Ansagen in Bussen sollen die Einstiege in die Skigebiete und auch die Anschlussmöglichkeiten der Nebenlinien enthalten.

Es soll eine enge Abstimmung mit Kleinwalsertal Tourismus und den Vermietungsbetrieben erfolgen.

Weitere Kommunikationsmaßnahmen sind noch zu definieren.

8. Die Anpassung der Linie 5 soll in der Fachgruppe Verkehr - Mobilität und ÖPNV inkl. Kostenaufstellung ausgearbeitet werden.

9. Nach dem Winter 2020/2021 soll eine Evaluierung der umgesetzten Lösung stattfinden.

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan - Marcus Dornach (5/2020) - GST-NR 2021/2 - Neubau Buswendeplatte Bergstation Parsenn

Herr Marcus Dornach hat mit Schreiben vom 12. 10. 2020 einen Antrag auf Teilaänderung des Flächenwidmungsplanes

eingbracht. Es wird beantragt eine Teilfläche im Ausmaß von rund 950m² des Grundstückes GST-NR 2021/2 KG Mittelberg von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) in Verkehrsfläche Straße (VS) umzuwidmen. Die gegenständliche Fläche befindet sich westlich der Bergstation der Parsennbahn in Oberhirschegg. Grundlage für den Antrag bildet die geplante Errichtung einer Buswendepalette auf der betreffenden Fläche gemäß den Projektunterlagen „Buswendepalette Parsenn-Berg“ der Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH, Absam vom 24. 8. 2020. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme, den vorliegenden ENTWURF über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplans und Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 2021/2 KG Mittelberg im Ausmaß von rund 950m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche Straße gem. dem Entwurf: „Widmungsplan (5/2020)“ der Gemeinde Mittelberg vom 12. 10. 2020 zu genehmigen. Das Auflagenverfahren ist einzuleiten.

Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Verbände (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband, Gemeindeinformatik GmbH) wurde der Zusammenlegungsprozess des Gemeindehauses gestartet. Ziel der Zusammenlegung der Verbände ist die Schaffung einer zentralen starken Interessenvertretung für die Vorarlberger Gemeinden. Durch die Neustrukturierung werden Synergieeffekte genutzt und die Gemeinden haben einen zentralen Ansprechpartner für ihre Anliegen (One-Stop-Shop-Prinzip).

Im Zuge der Zusammenlegung soll die Gemeindeinformatik GmbH (GI) in den Vorarlberger Gemeindeverband integriert werden. In einem ersten Schritt ist beabsichtigt, dass die Gemeinden ihre Geschäftsanteile an der GI an den Vorarlberger Gemeindeverband übertragen. Am inhaltlichen Aufgabengebiet der GI und ihrer Tätigkeit für die Gemeinden ändert sich nichts. [...]

Die Gemeindevertretung Mittelberg fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die gefertigte Gemeinde (nachfolgend auch kurz: "Vollmachtgeberin" genannt) ist als Gesellschafterin an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Zu diesem Zwecke bevollmächtigt hiemit die gefertigte Gemeinde

Herrn Dr. Otmar Müller [...] und Herrn Johann Georg Reisch [...] und zwar jeden

selbständig, im Namen und mit Rechtswirksamkeit für die Vollmachtgeberin einen Abtretungsvertrag in Form eines Notariatsaktes zu unterfertigen, mit welchem die Vollmachtgeberin ihren gesamten Geschäftsanteil an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch zu FN 67987 g, an den Vorarlberger Gemeindeverband mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl 017955105, abtritt. [...]

Live-Übertragung und Online-Speicherung von öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen

Die Initiative Pro Kleinwalsertal hat am 7. 10. 2020 folgenden Antrag eingebracht:

„Die Arbeit der Gemeindevertretung in der Gemeinde Mittelberg soll für alle Bürgerinnen und Bürger transparenter werden - dies wurde von den drei Fraktionen auch entsprechend in den vergangenen Wochen propagiert.

Die Initiative Pro Kleinwalsertal möchte deshalb zur 2. Gemeindevertretungssitzung die Aufnahme des entsprechenden Tagesordnungspunktes beantragen. Gemeindevertretersitzungen in der Gemeinde Mittelberg sollen künftig per Video-Livestream im Internet übertragen werden. Die Sitzungen sollen in einer Online-Videothek gespeichert werden und jederzeit abrufbar sein.

Die Umsetzung des Themas soll im heuen Gremium Digitalisierung bearbeitet und schnellstmöglich umgesetzt werden.“

Gemäß Auskunft des Gemeindeverbands ist für das Aufnehmen und Übertragen von öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen ein Beschluss der Gemeindevertretung nach § 46 Abs 1 Gemeindegesetz notwendig. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme dem vorgelegten Antrag stattzugeben und in der Fachgruppe Digitalisierung eine Entscheidungsgrundlage für die Live-Übertragung und Online-Speicherung von öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen in rechtlicher Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindeverband auszuarbeiten.

Riezlern, den 21. Oktober 2020
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid